



## **Jahresbericht 2020 - Quartierverein Wohnliches Geiselweid**

### **Mitgliederzahl**

2020 betrug der Mitgliederbestand Total 113 – 90 Paarmitglieder und 23 Einzelmitglieder. Im zurückliegenden Jahr gab es 6 Austritte, neu hinzugekommen sind 5 Mitglieder.

### **Vorstandsarbeit**

An der GV vom 2. Juli 2020 wurde ein neuer Vorstand gewählt, wegen dem Ausbruch der Corona-Pandemie wurde der Termin von April auf Juli verschoben. Er besteht aus: Eva Dorsch als Präsidentin, Irene Brodbeck als Kassierin sowie Inge Ammering, Harald Bugmann, Ilenia Marinari, Tanja Moos und Werner Schrenker als Mitglieder. Gabriela Buchmüller, Urs Freitag, Hans-Peter Rohner, Bruno Rieser und Myriam Meyer Theiler sind aus dem Vorstand zurückgetreten. An dieser Stelle herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit und ihr grosses Engagement für das Quartier.

Der Vorstand hat sich 2020 zu drei Sitzungen getroffen. Im Vordergrund standen die Verteilung der Zuständigkeiten innerhalb des Vorstands und die Veranstaltungsplanung des Quartiervereins in Abstimmung mit den jeweils geltenden Massnahmen zur Bewältigung der Pandemie.

Am 25. August 2020 traf sich der alte und neue Vorstand zum Jahresessen im Restaurant al-Giardino an der Tösstalstrasse.

Der neue Vorstand hat sich gut zusammengefunden.

### **Instagram Account des Quartiervereins**

Werner Schrenker hat einen Instagram Account für den Quartierverein eingerichtet, den er regelmässig mit Impressionen vom Quartier und den Vereinsanlässen bespielt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für seine Arbeit.

### **Feste und Veranstaltungen**

Im Januar 2020 fand im Garten vor dem Quartiervereinslokal zum sechsten Mal der Fondueabend statt, in winterlicher Atmosphäre und ohne Schneefall. Rund 30 Quartierbewohnerinnen und -bewohner genossen das Fondue im Freien am wärmenden Feuer.

Im Januar und Februar 2020 fand zudem je eine Filmvorführung der Kinogruppe statt.

Alle weiteren für die erste Jahreshälfte geplanten Veranstaltungen wie das Osterbasteln, weitere Kinovorführungen und das Quartierfest konnten aufgrund der Corona Pandemie und der behördlich verordneten Schutzmassnahmen leider nicht stattfinden.

Da sich die Lage im Sommer entspannte, konnten vier Sommerabende im Park stattfinden (als Alternative zu den Aperos im Garten). Sie wurden von Cornelia Bachofner, Harald Bugmann, Tanja Moos und Gabi Stritt organisiert, und jedes Mal wartete eine Überraschung in Form einer Darbietung (Musik, Gesang, Gedichte) auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die lauschigen Abendrunden zogen jeweils 15-25 Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner in den Kindergartenpark.

Das Nachtschwimmen konnte wegen unsicheren Wetterbedingungen leider an keinem der zwei dafür vorgesehenen Abenden stattfinden.

Am Mittwoch, dem 16. September, kam der Spielbus. Das Wetter war schön und viele Kinder und mehrere Erwachsene aus dem Quartier genossen den schönen Nachmittag auf der Strasse oder beim Basteln im Quartiervereinslokal. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Myriam Meyer und Tanja Moos, die den Spielbus betreuten, und an Mina Habermann für das Bastelangebot im Vereinslokal.

Fast alle weiteren Veranstaltungen im Spätherbst und Winter mussten aufgrund der zweiten Corona-Welle und den damit verbundenen Massnahmen (Versammlungsverboten von mehr als fünfzehn, später fünf Personen) abgesagt werden, unter anderem auch der Räbeliechtli-Umzug.

Nur die Kinogruppe konnte mit einem strengen Schutzkonzept und den vorgeschriebenen Personenbeschränkungen die Filmvorführungen bis Ende Jahr weiterführen. Insgesamt fanden 2020 trotz der erschwerten Umstände sechs Filmabende (davon ein Open-Air im Juni) statt. Es wurden drei Schweizer Filme (*Der Erfinder*, *Der Verdingbub*, *Die schwarzen Brüder*), eine französische Komödie (*Ein Sommer in der Provence*), ein deutscher Film (*Herr Lehmann*) und im Juni als Openair der Musikfilm *Buona vista social Club* gezeigt. Die Anlässe fanden in entspannter Atmosphäre statt, und die Anwesenden haben das Angebot geschätzt. Bis im Oktober kamen jeweils zwischen sieben und zehn Personen in den Quartiertreff, im November waren es nur noch fünf. Mit dem Schutzkonzept (Abstand halten, Erhebung der Kontaktdaten, regelmässigem Lüften und Maskenpflicht ab Oktober) war die Sicherheit der Zuschauenden gut gewährleistet.

Cornelia Bachofner hat im Jahr 2020 die Organisation der Adventsfenster von Esther und Peter Betschart übernommen. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Esther und Peter Betschart für die jahrelange Betreuung der Adventsfenster, die das Quartier in

der Adventszeit zum Leuchten gebracht haben. Ebenfalls ein herzlicher Dank an Cornelia Bachofner, dass sie die Betreuung dieser schönen Tradition übernommen hat. Aufgrund der Pandemie durften keine Treffen bei der Eröffnung der einzelnen Fenster stattfinden. Dennoch konnten sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers bei abendlichen Spaziergängen durch das Quartier an wunderschönen Fenstern erfreuen. Neu gab es ein Adventfensterquiz für Kinder, das auf freudigen Anklang bei den Kinder stiess.

### **Begegnungszone**

Seit Anfang Oktober gilt das Strassengeviert Grützen-/Mühlebrückestrasse mit den Querstrassen Bader-, Scherrer-, Hermann- und Schauenbergstrasse wie das Eigenheimquartier als Begegnungszone. Entsprechend wurden neue Geschwindigkeitsmarkierungen von 20 km/h aufgebracht und Schilder installiert. Fussgänger haben nun Vortritt vor Fahrzeugen, und dem Leben im Quartier wird Vorrang gegenüber dem Autoverkehr gegeben. Die Einrichtung der Begegnungszone geht zurück auf eine Initiative von Dirk Grimm, Reto Westermann und Gabi Stritt, denen an dieser Stelle ein herzlicher Dank für dieses grossartige Projekt ausgesprochen wird.

### **Lokal des Quartiervereins**

Aufgrund der allgemeinen Lage wurde das Lokal des Quartiervereins kaum vermietet. Seit diesem Jahr werden die Räumlichkeiten ehrenamtlich von Herrn Thomas Lang als Hauswart betreut. An dieser Stelle ein herzlicher Dank für sein Engagement für den Verein und das Quartier.

### **Zum Schluss**

Wie jedes Jahr gebührt der Dank immer all den Freiwilligen, die während den letzten zwölf Monaten ihren Teil zum Quartierleben beigetragen haben.

### **15.3. 2021 Inge Ammering, für den Vorstand des Quartiervereins Wohnliches Geiselweid**